

Amar Dedic: Rückkehr nach Salzburg - Aber der Abschied naht wieder!

Amar Dedic wechselt von Red Bull Salzburg zu Olympique Marseille. Details zu Transfer, Rückkaufoption und Zukunftsperspektiven.



Salzburg, Österreich - Amar Dedic, der 22-jährige Rechtsverteidiger, hat nach fast einem Jahrzehnt seine Zeit bei FC Red Bull Salzburg beendet und wechselt zu Olympique Marseille. Der Spieler, der seit seinem 14. Lebensjahr für die Salzburger spielt und alle Altersgruppen der Red Bull Fußballakademie durchlaufen hat, wird für eine Ablösesumme von 1,5 Millionen Euro transferiert. Diese Entscheidung fiel im Winter 2025, als der neue Cheftrainer Thomas Letsch einige unzufriedene Spieler aus dem Kader strich. Dedic war entschlossen, den nächsten Schritt in seiner Karriere zu machen.

In seiner Zeit bei Salzburg erzielte der Abwehrspieler in 95 Einsätzen acht Tore und gab 15 Vorlagen, was ihm half, einen

Meistertitel und einen Pokal zu gewinnen. Seine Zeit bei den Red Bulls begann er in der Akademie, wo er drei Titel gewann und 50 Spiele für FC Liefering absolvierte. Bei der Suche nach mehr Spielzeit in einer größeren Liga entschied man sich für den Transfer nach Marseille, wo der Verein derzeit den zweiten Platz in Ligue 1 belegt. Rouven Schröder, Sportdirektor von Red Bull Salzburg, betonte die Unterstützung talentierter Spieler, um in den höchsten Ligen zu spielen, was den Wechsel Dedic zu einem logischen Schritt macht.

Rückblick und Rückkehroption

Obwohl Dedic in der Ligue 1 keinen nachhaltigen Erfolg hatte, sicherte Salzburg eine Rückkaufoption über 100.000 Euro. Berichten zufolge plant der Verein, ihn möglicherweise zurückzuholen. Aktuell erscheine Dedic jedoch nicht im Kader für die FIFA Klub-Weltmeisterschaft und wurde stattdessen beim Österreichischen Fußball-Bund (ÖFB) für die nationale Liga angemeldet.

Zusätzlich zu Dedic hat Salzburg auch den erfahrenen Rechtsverteidiger Stefan Lainer verpflichtet, was die Möglichkeit eines Umbruchs im Kader unterstreicht. Lainers Verpflichtung könnte als strategischer Schritt gesehen werden, um die Abwehr zu verstärken und Dedic eine realistischere Chance auf einen nachhaltigen Erfolg in der neuen Umgebung zu ermöglichen.

Marktsituation im Fußball

Der Transfermarkt im Fußball ist dynamisch. Während einige Klubs wie Bayern München hohe Ablösesummen investieren, bleibt das finanzielle Gleichgewicht zwischen Vereinen häufig eine Herausforderung. In der Saison 2024/2025 verzeichneten die Bundesliga-Klubs ein Transferdefizit, da die Ausgaben die Einnahmen überstiegen.

Über die eigenständigen Transfers von Spielerinnen und Spielern hinaus verdeutlicht die Dynamik im Fußballmarkt auch die stark

variierenden Ablösesummen. Nur wenige Clubs, wie Paris Saint-Germain im Jahr 2017 mit der Rekordablösesumme für Neymar, können dreistellige Millionenbeträge aufbringen. Trotz der hohen Ausgaben steht der sportliche Erfolg jedoch nicht immer in direktem Zusammenhang mit den finanziellen Investitionen, was die Komplexität hautnah sichtbar macht.

Mit Dedic und mehreren Neuerungen im Kader wird die Zukunft von Red Bull Salzburg und den einzelnen Spielern weiterhin spannend bleiben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Salzburg, Österreich
Schaden in €	1500000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.redbullsalzburg.at• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at